

Datum: 18.08.2021

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	23.08.2021	nicht öffentlich				
Kultur- und Sportausschuss	02.09.2021	öffentlich				
Stadtbau- und Umweltausschuss	13.09.2021	öffentlich				
Ältestenrat	20.09.2021	nicht öffentlich				
Stadtrat	28.09.2021	öffentlich				

Inhalt Einzelvorhaben 4 des Modellvorhabens „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden,, - Sport- und Bildungscampus Ostvorstadt

Grundlage: Beschluss über die Einzelprojekte Modellkommune Plauen – ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden, Drucksachen – Nr. 005/2019

Beraten und abgestimmt: Geschäftsbereich I – Schul- und Sportreferat
GAV

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:

Verantwortlich für Durchführung: Geschäftsbereich II

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Beantragung der Fördermittel für die Realisierung des Einzelvorhabens 4 – Sport- und Bildungscampus Ostvorstadt - unter Vorbehalt der Forderungen und Anregungen des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), des Bundesministeriums des Innern (BMI) sowie des Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR).

Sachverhalt:

Ausgangslage

Im Stadtteil Ostvorstadt stehen für die breite Öffentlichkeit zu wenig Sport- und Freizeitanlagen zur freien Verfügung. Die hohe Frequentierung der bestehenden Sporteinrichtungen durch Schule und Vereine in diesem Gebiet führen zwangsläufig zu einer eingeschränkten Nutzung der Anlagen. Generell entsprechen die bestehenden Schulsporthallen (Astrid-Lindgren-Grundschule und Kemmler-Oberschule) mit ihren Hallenflächen von 276 m² und 254 m² nur den DIN-Anforderungen an eine Sportmehrzweckhalle (mind. 225 m²) und nicht den Anforderungen an eine Einfeldhalle (mind. 405 m²). Die noch vorhandenen Freianlagen unmittelbar neben dem Schulgebäude wurden in den zurückliegenden Jahren auf eine Bolzplatzfläche und ein Volleyballfeld reduziert. Sie werden für den Schulunterricht nur noch selten genutzt. Leichtathletische Disziplinen können kaum ausgeführt werden. Der Schulhof der Kemmler-Oberschule bietet, abgesehen vom bestehendem Großgrün, wenig Aufenthaltsqualität. Weiterhin bestehen räumliche Defizite bei der Schulspeisung.

Die energetische Versorgung auf dem Sportareal des 1. FC Wacker Plauen e.V. bzw. Kemmler-Oberschule ist bezüglich CO₂ - Emissionseinsparung und Klimaanpassung ausbaufähig.

Auch die Kleinfeldsportanlage (Stöckigter Straße) weist deutliche Defizite auf. Besonders der öffentlich zugängliche Bolzplatz ist verschlissen und birgt mehrere Unfallherde.

Eine weitere Herausforderung besteht darin, innovative Ansätze zu finden wie die Stadt Plauen zukünftig mit der prognostizierten Überkapazität von ca. 1.000 Kleingärten verfahren könnte. Umnutzungen einzelner Gärten stellen daher einen praktikablen Lösungsansatz zur Minimierung dieses Leerstands-Szenarios dar.

Ziele

Mit dem Bau einer modernen und innovativen Sporthalle an der Kemmler-Oberschule, der dringend notwendigen Sanierung und Modernisierung der benachbarten Außensportanlagen sowie der energetischen und baulichen Ertüchtigung des Vereinsheims soll ein standortsichernder und identitätsstiftender Sport- und Bildungscampus in der Plauener Ostvorstadt entstehen. Die Beseitigung der quantitativen und qualitativen Defizite für den Schul- und Vereinssport bzw. für den Breitensport im Stadtteil steht im Vordergrund. Begleitet wird dies durch eine verbesserte energetische und nachhaltige Versorgung des gesamten Areals. Mit der Schaffung eines generationenübergreifenden Freizeit- und Bewegungsangebotes für die Öffentlichkeit soll das gesellschaftliche Leben in dem gesamten Stadtteil aufgewertet werden.

Zweck des Vorhabens

Der Zweck des Neubaus der Sporthalle und der Erneuerung der Kleinfeldsportanlage besteht darin vielfältige Angebote sowie eine optimale alters- und sportartgerechte Nutzung zu schaffen und somit auch die Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil nachhaltig zu verbessern. Mithilfe von kreativen Lösungen soll die energetische Ertüchtigung des Vereinsgebäudes zur Energiegewinnung und -einsparung beitragen.

Mit der Umnutzung eines Kleingartens soll einerseits dem Verfall von Parzellen entgegengewirkt und gleichzeitig ein offener, generationsübergreifender Kommunikationsort geschaffen werden. Der Wacker-Enkelgarten (Baustein 4) komplettiert das Einzelvorhaben und schafft gleichzeitig ein generationenübergreifendes Freizeit- und Bewegungsangebot für alle sozialen Schichten.

Benennung der geplanten Maßnahmen (Bausteine) des Einzelvorhabens

Baustein 1 - Neubau Einfeldhalle^{plus}, Turnhallenumbau, Freiflächengestaltung und Gesamtplanung mit Planungswettbewerb und Schülerbeteiligung

(100.000 Euro für Planungswettbewerb in 2021, 6.000.000 Euro 2022-2024 für Planung und Bau)

Der Realisierungswettbewerb zum Neubau einer Einfeldsporthalle an der Kemmler-Oberschule soll möglichst in diesem Jahr beginnen. Die Wettbewerbsbegleitung soll mittels externer Betreuung erfolgen. Gegenstand des Wettbewerbes ist die Planung einer Einfeldhalle*plus* sowie der qualitativen Ertüchtigung der Außenanlagen des Schulgeländes mit Verbindung zum Wacker Sportplatz-Gelände. Außerdem soll die bisherige Turnhalle zur Nachnutzung als Umkleide- und Sanitärbereich bzw. zur Schulspeisung umgebaut werden. Darüber hinaus soll mit dem Einbau eines Aufzuges die Barrierefreiheit für das Schulgebäude hergestellt werden. Mittels eines Ganztagsangebotes wird mit interessierten Oberschülern ein Konzept für die Gestaltung des Schulhofes der Kemmler-Oberschule erarbeitet, welches in das Wettbewerbsverfahren bzw. in die Planung und Konzeption einfließt.

Baustein 2 - Energetische Ertüchtigung des bestehenden Vereinsgebäudes

(300.000 Euro in 2023)

Der Baustein 2 steht für die Erneuerung des Daches des Vereinsheimes des Wacker e.V. mit Aufbau einer PV-Anlage. Zudem wird eine Dachbegrünung im Rahmen der Planung überprüft, welche die Versorgung des Sportareals nachhaltig energetisch unterstützen soll.

Baustein 3 - Erneuerung Kleinfeldsportanlage (an der Stöckigter Straße)

(650.000 Euro in 2023)

An der sanierungsbedürftigen Kleinfeldsportanlage soll wieder eine multifunktionale Sportfläche entstehen. Geplant ist eine Sportstätte mit einem öffentlichen Bolzplatz, Basketballplatz, Volleyball- bzw. Beachvolleyballfeld, einer 50m- oder 75m Laufbahn, einem Weitsprungfeld sowie einer Kugelstoßanlage. Auch Bereiche für zusätzlichen Outdoorsport sind geplant. Die Anlage ist teilweise für die Öffentlichkeit und für den Schul- und Vereinssport nutzbar.

Baustein 4 - Umnutzung eines brachgefallenen Kleingartens für den generationenübergreifenden Breitensport der „Enkelgarten“

(50.000 Euro in 2021)

Geplant ist eine Freizeitfläche die Erwachsene und Kinder gleichermaßen zum Spielen animiert und gleichzeitig Ruhe- und Aufenthaltsqualität bietet. Zunächst muss jedoch die kleingärtnerische Nutzung zurückgebaut werden. Der Gartencharakter soll dabei weitestgehend erhalten bleiben und ablesbar sein. Im weiteren Verlauf entstehen kleinere Spiel- und Freizeitbereiche. Ergänzt wird der „Enkelgarten“ durch verschiedene Ruhe- und Sitzbereiche, einem Materialschuppen zum Verstauen der Spielgeräte und einer Informationstafel im Eingangsbereich.

Zum gesamten Einzelvorhaben fanden bereits mehrere Beteiligungsveranstaltungen im kleinen und großen Arbeitskreis statt. Hierbei wurden insbesondere schulische und soziale Vereine (Kemmler-Oberschule, Astrid-Lindgren-Schule, Kita Buratino, Kita Regenbogen, Kindecafé Mücke u.v.m.) und die ansässigen Sportvereine (Wacker e.V., Post SV Plauen) einbezogen. Die Ideen und Wünsche wurden, soweit realisierbar, in die Entwürfe, insbesondere bei den Bausteinen 1 und 3 aufgenommen.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		7.100.000	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		6.390.000	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		710.000	
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
-----------------------	--

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger		
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition	<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste	<input type="checkbox"/> Z-Liste
	<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit				
	<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit				

Ralf Oberdorfer
Unterschrift liegt im Original vor

Kerstin Wolf
Unterschrift liegt im Original vor